



An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Umwelt, Klima und Mobilität  
Herrn Dr. Klaus Schröder  
– Per E-Mail –

Paderborn, den 06. März 2021

## Antrag: Bewahrung der Schöpfung

Sehr geehrter Herr Schröder,

Die FRAKTION beantragt, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität am 16. März 2021 zu setzen:

### **Antrag:**

Die Stadt Paderborn soll in einem offenen Brief den Kirchenträger einladen, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit beizusteuern und Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Dom zu Paderborn zu installieren.

### **Begründung:**

Die Menschen sind enttäuscht von leeren Versprechungen der Wirtschaft und Bundespolitik und haben Anspruch auf "Fakten und keine Illusionen" (Papst-Zitat). Bereits seit den 80er Jahren betreibt die Kirche massive Aufklärung in Sachen Klimaschutz. Dieser moralisch wichtige Weg kann mit der Photovoltaik-Anlage die nächste Stufe erklimmen und den Heiligenschein in Zukunft "Emissionsfrei" beleuchten. Als vorbildliche und zukunftsweisende Institution hat die Kirche die große Chance, die Dekadenz der Stromkonzerne zu durchbrechen und sich als nachhaltiger und moderner Teil der Gesellschaft zu positionieren. Der Paderborner Dom verfügt über ein ideal geeignetes Dach für eine Photovoltaikanlage. Die Längsachse des Kirchenschiffs ist, wie traditionell üblich, in Richtung des Orients ausgerichtet. Diese so genannte „Ostung“ führt zwangsläufig dazu, dass eine der langen Dachflächen exakt nach Süden weist. Es gilt diesen Wettbewerbsvorteil zu nutzen und einen entscheidenden Beitrag am Nächsten und der Schöpfung zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Siegmund